



Stadtführung Menschenrechte



90 min



Ideen für die Stadtführung
(1 x)

Blatt Menschenrechte
(für jeden TN)

Arbeitsblatt (pro Gruppe 1x)

evtl. Stadtplan, Stecknadeln,
Papier für Stationsschilder
und Handy zur Recherche



Menschenrechte und ihre
Bedeutung für den Alltag
und den eigenen Lebens-
raum kennen und sichtbar
machen

1. Geht gemeinsam alle 30 Menschenrechtsartikel durch und sucht 5–10 Orte, die in eurer Stadt dafür stehen. Einige Ideen findet ihr auf dem Arbeitsblatt. Wenn ihr einen Stadtplan zur Hand habt, könnt ihr die Orte mit Stecknadeln markieren oder mit einem Stift einkreisen und die jeweiligen Menschenrechtsartikel dazuschreiben. So seht ihr gut, ob die Wege nicht zu weit sind und die Orte später gut zu einer Stadtführung verbunden werden können.
2. Teilt die Orte untereinander auf und bereitet in Kleingruppen die Präsentation für euren Ort vor. Dafür könnt ihr Fakten zusammentragen, ein kleines Rollenspiel proben, Quizfragen überlegen oder zum Beispiel ein Interview vorbereiten. Wichtig ist, dass deutlich wird, was der Ort mit dem von euch gewählten Menschenrecht zu tun hat. Die Präsentation sollte pro Station nachher nicht mehr als 3–5 Minuten dauern. Denkt daran, am Ende immer den Menschenrechtsartikel vorzulesen.
3. Führt anschließend die Stadtführung durch. Das könnt ihr auf dem Schulhof machen. Verteilt euch dafür auf dem Schulgelände und stellt dort Schilder auf, die eure Orte skizzieren. Malt also beispielsweise eine Kirche, das Rathaus oder die Arztpraxis auf das Schild. Dann kann es auch schon losgehen und ihr geht gemeinsam von Station zu Station.

Noch besser ist es, wenn ihr die Stadtführung real durchführt. Dann braucht ihr aber sicher noch einmal eine Doppelstunde Zeit. Vielleicht habt ihr auch Lust, andere Schulklassen, eure Eltern oder das Kollegium zur Stadtführung einzuladen!



Auf www.menschenrechte.jugendnetz.de findet ihr alle Menschenrechtsartikel kurz erklärt und ihr könnt den Menschenrechts-Führerschein machen.

Unsere Menschenrechte



Menschenrechte hat man allein deswegen, weil man ein Mensch ist. Sie gelten also unabhängig vom Ort, an dem ich mich aufhalte, und unabhängig von meiner eigenen Nationalität.

Das wichtigste Dokument ist "**Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte**", die am 10. Dezember 1948 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen beschlossen wurde.

Art. 1: Alle Menschen sind von Geburt an gleich und frei

Art. 2: Niemand darf diskriminiert werden

Art. 3: Jeder hat das Recht auf Leben

Art. 4: Keine Sklaverei

Art. 5: Niemand darf gefoltert werden

Art. 6: Jeder hat Rechte, egal wo man hingeht

Art. 7: Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich

Art. 8: Jeder hat das Recht auf eine faire Behandlung

Art. 9: Niemand darf ungerecht inhaftiert werden

Art.10: Jeder hat das Recht auf eine öffentliche Verhandlung

Art.11: Jeder ist unschuldig, solange nicht das Gegenteil bewiesen wurde

Art.12: Jeder hat ein Recht auf Privatleben

Art.13: Jeder darf sich frei bewegen

Art.14: Recht auf Asyl

Art.15: Jeder hat das Recht auf eine Staatsangehörigkeit

Art.16: Das Recht zu heiraten und eine Familie zu gründen

Art.17: Jeder hat ein Recht auf Eigentum

Art.18: Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit

Art.19: Recht auf Meinungsfreiheit

Art.20: Recht zur friedlichen Versammlung

Art.21: Recht auf Demokratie und freie Wahlen

Art.22: Recht auf soziale Sicherheit

Art.23: Recht auf Arbeit und Schutz der Arbeiter

Art.24: Recht auf Erholung und Freizeit

Art.25: Recht auf Essen, Unterkunft und ärztliche Versorgung

Art.26: Jeder hat ein Recht auf eine freie und gerechte Welt

Art.29: Wir alle tragen Verantwortung gegenüber anderen

Art.30: Niemand kann dir die Menschenrechte wegnehmen

Alle Artikel in Langfassung unter: www.menschenrechte.jugendnetz.de



Ideen zu Stationen einer Stadtführung Menschenrechte

Ort	Artikel	Präsentation
Lebensmittelladen	Art.28: Jeder hat ein Recht auf eine freie und gerechte Welt	FAIRTRADE Artikel aus dem Laden (Schokolade, Banane..) und an die Standards des FAIRTRADE Siegels erklären
Bürgeramt	Art. 15: Jeder hat das Recht auf eine Staatsangehörigkeit	Interview: Wie kann man die deutsche Staatsbürgerschaft erlangen? Welche Staatsangehörigkeit erhält ein Baby einer deutschen Mutter und eines türkischen Vaters? Wer kann mehrere Staatsangehörigkeiten haben?
Kleidungsgeschäft	Art.23: Recht auf Arbeit und Schutz der Arbeiter	Infos wie sich der Verkaufspreis eines T-Shirts zusammensetzt, Bedingungen in den Produktionsländern
Betrieb, der ausbildet	Art.2: Niemand darf diskriminiert werden	Rollenspiel Vorstellungsgespräch, Diskriminierung von Bewerbern mit ausländischen Namen/Aussehen
Stolperstein/ Judengasse	Art.3: Jeder hat das Recht auf Leben	Judenverfolgung und Ermordung während der NS-Zeit
Flüchtlingsunterkunft	Art. 14: Recht auf Asyl	Ein Bewohner der Unterkunft berichtet über seine Fluchtgründe/ Mitarbeiter der Unterkunft erzählt über Herkunftsländer und Asylgründe der Bewohner oder über das Asylverfahren
Anwaltsbüro/ Gericht	Art.8: Jeder hat das Recht auf eine faire Behandlung Art.11: Jeder ist unschuldig, solange nicht das Gegenteil bewiesen wurde	Erklären, was ein Pflichtverteidiger ist. Gemeinsam diskutieren, warum die Unschuldsvermutung so wichtig ist.

Gefördert durch



und



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Polizeidienststelle	Art.9: Niemand darf ungerecht inhaftiert werden	Polizist/in erklärt, wie lange jemand festgehalten werden darf
Kiosk/ Buchladen/ Zeitung	Art.27: Kultur und Urheberrecht	Sinn vom Urheberrecht erklären. Gemeinsam klären, ob und wann Bilder und Texte aus dem Internet für Referate genutzt werden dürfen
Briefkasten/ Handyladen	Art.12: Jeder hat ein Recht auf Privatleben	Thema Briefgeheimnis. Problem Datenschutz im Internet, Videoüberwachung zur Verbrechensbekämpfung
Reisebüro/ Bahnhof	Art.13: Jeder darf sich frei bewegen	Einschränkung der Reisefreiheit in der DDR. Gibt es bei uns oder in anderen Ländern Einschränkungen der Reisefreiheit?
Standesamt/ Brautmoden-laden	Art.16: Das Recht zu heiraten und eine Familie zu gründen	Interview: Ab welchem Alter darf man heiraten? Gibt es weitere Voraussetzung, um heiraten zu können? Was ist die „Ehe für alle“?
Bushaltestelle/ Schulhof/ Geschwister- Scholl-Str.	Art.29: Wir alle tragen Verantwortung gegenüber anderen	Gemeinsam erarbeiten, wie man sich verhalten soll, wenn man Zeuge einer Schlägerei oder eines Unfalls wird. Über das Leben der Geschwister Scholl berichten.
Kirche/ Moschee/ Synagoge	Art. 18: Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit	Gemeinsam überlegen, welche Religionsgemeinschaften es in eurem Ort gibt. Wo sind die Kirchen/Moscheen...? Welche sind im Zentrum, welche eher abseits gelegen?
Schule	Art.26: Jeder hat ein Recht auf Bildung	Schätzen lassen, wie viele Kinder auf der Welt nicht in die Schule gehen können? Sind davon Mädchen und Jungen gleich betroffen? Wieso gibt es BAföG und was ist das?

Gefördert durch



und



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Arbeitsblatt Stadtführung Menschenrechte

Stationsnummer:

Ort:

Menschenrechtsartikel:

Wie soll die Station präsentiert werden?

(Ihr könnt zum Beispiel ein Interview nachstellen, ein Quiz mit wichtigen Infos zu eurem Menschenrechtsartikel machen, ein kleines Rollenspiel vorbereiten und vieles mehr. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.)

Beschreibung:

Gefördert durch



und



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**